


Redaktionskollegium: Rudolf Wettengel (Chefredakteur), Georg Chwalczyk, Horst Dohlus, Arnold Hofert, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Inge Meyer, Christoph Ostmann, Werner Scholz, Hilde Stölzel, Kurt Tiedke, Gerhard Tröltzsch, Irma Verner, Heinz Wieland.
Gestaltung: Wolfgang Rasch.

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 20 28/44 08, 44 09. — Dietz Verlag, 1025 Berlin, Wallstr. 76-79, Fernruf 2t 00 30 — Lizenznummer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat.

Dieses Heft wurde am 12. 3. 1970 in Druck gegeben 32720 

Inhalt

◆ Leitartikel		Seite
	<i>Klaus Gysi: Lenins Lehren in unserer Kulturpolitik lebendig</i>	241
◆ Aus der Diskussion auf der Zentralen Arbeitsberatung zum Buch „Politische Ökonomie des Sozialismus und ihre Anwendung in der DDR“		
	Dr. <i>Hans Modrow: Das Buch löst Initiative aus</i>	247
	<i>Egon Krenz: Waffe im ideologischen Kampf</i>	248
	<i>Heinz Nicolaus: Propagandisten rechtzeitig vorbereiten</i>	250
	<i>Heinz Neukrantz: Gewerkschaften studieren</i>	251
◆ Unser Interview		
	Hohe Anforderungen im Wettbewerb	253
◆ Aus den Erfahrungen der Parteipraxis		
	<i>Erwin Gürnth: Planerfüllung bedeutet Kampf</i>	257
	<i>Klemens Berger: Genossen wirken als Vertrauensleute der Werktätigen</i>	261
	<i>Hans Böhm/Willy Schürer: Mitgliederversammlungen — monatlicher Treffpunkt aller Genossen</i>	265
	<i>Gerhard Kellermann/Joachim Eichstädt: Intensivere Parteischulung in den LPG</i>	269
	<i>Rainer Michel: Auch im Industriekreis bleibt die Verantwortung für die LPG</i>	273
	<i>Heinfried Born: Hohe Kartoffelproduktion — eine vorrangige Aufgabe</i> 277	
◆ Methodische Ratschläge		
	(NW): Zur Arbeit der Parteigruppen in den örtlichen Volksvertretungen	279
◆ Konsultation		
	Dr. <i>Harry Reimann: Die Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Landwirtschaft</i>	282
◆ Antwort auf faktuelle Fragen		
	Dr. <i>Dieter Reitzig: Warum sind Lenins Lehren aus den Subbotniks heute noch gültig?</i>	285
◆ Der Leser hat das Wort		
	<i>Walter Arnold: 100. Geburtstag Lenins im Mittelpunkt des Wettbewerbs</i>	263
	<i>Hans-Joachim Nuglisch: Mit dem Lenin-Wimpel geehrt</i>	264
	Dr. <i>Ing. Werner Seifert: Buchbesprechung sowjetischer Autoren</i>	266
	<i>Hans-Werner Eckert: Tüchtige Bürger — rührige Abgeordnete</i>	268
	<i>Hans Käthe: Externatslehrgänge für Frauen</i>	270
	<i>Helge Elsner: Mit 70er Elan</i>	272
◆ Informationen		
	<i>Hans Seifert/Hans Hauser: Hilfe beim Lenin-Studium</i>	253
	<i>Horst Mania: Höhere Anforderungen — höhere Leistungen</i>	254
	(NW): Ein hochaktuelles Buch	256
	(NW): Sie bleiben nicht bei den Erfolgen stehen	261
	(NW): Politisch-ideologische Arbeit im Vordergrund	262
	<i>Horst Schwarz: örtliche Belange im Blickpunkt</i>	281
	<i>Norbert Molkenbur: Drei Vorschläge für Feierstunden: Zum 100. Geburtstag W. I. Lenins</i>	273

Grafik 3. Umschlagseite: Günther Klaus